

Einladung zur
Umweltbeobachtungskonferenz 2016

ALLES IM GRÜNEN?

LANDSCHAFTSWANDEL –
FREMDBESTIMMT ODER
HAUSGEMACHT?

WERFENWENG (SALZBURG)
20.–21. OKTOBER 2016

© nach Abbildungen aus der aktuellen Sonderausstellung „DAHOAM im Wandel: 200 Jahre Lebensraum Salzburg“
im Haus der Natur, Salzburg (Salzburg Museum, E. Trampitsch, Haus der Natur)



ALLES IM GRÜNEN?

LANDSCHAFTSWANDEL – FREMDBESTIMMT ODER HAUSGEMACHT?

Organisationskomitee:

Bundesamt für Naturschutz (BfN),
Deutschland (Veranstalter)

Bundesamt für Umwelt (BAFU),
Schweiz (Veranstalter)

Umweltbundesamt Österreich
(federführende Organisation)

Umweltbundesamt Deutschland

LAG Lebens.Wert.Pongau &
Regionalverband Pongau

Werfenweng.eu

Umweltrat EOBC e. V.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das österreichische Umweltbundesamt lädt Sie im Auftrag des deutschen Bundesamtes für Naturschutz (BfN) und des Schweizer Bundesamtes für Umwelt herzlich zur Umweltbeobachtungskonferenz 2016 ein.

Der Wandel der Landschaft ist angesichts vielfältiger Flächennutzung eine der großen Herausforderungen für die Umweltbeobachtung. Der Nutzungsdruck auf Umweltressourcen wird zukünftig weiter steigen. Dabei gewinnt die Regionalplanung immer mehr an Bedeutung. Betroffene Akteure benötigen zunehmend Informationen, um die besten Entscheidungen für eine nachhaltige Regionalentwicklung und zur Erhaltung einer attraktiven Landschaft zu treffen.

Die Umweltbeobachtungskonferenz 2016 richtet sich daher neben Umweltfachleuten an Personen, die in der Regionalplanung und Regionalentwicklung tätig sind.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

PROGRAMM

Moderation: Barbara Pia Hartl, *ÖAR-Regionalberatung GmbH*

20. OKTOBER 2016

09:00 Begrüßung und Einführung

Peter Brandauer, *Regionalverband Pongau & Bgm. Gemeinde Werfenweng* und
Martin Schamann, *Umweltbundesamt (Österreich)*

09:15 Keynote: Landschaften im Wandel – von der Vielfalt zur Einfach?

Thomas Wrbka, *Abteilung für Naturschutzbiologie, Vegetations- und
Landschaftsökologie, Universität Wien*

09:45 Kurzvorstellung der Agenda und der drei Themenblöcke

Markus Wüest, *BAFU*; Wiebke Züghart, *BfN* und
Martin Schamann, *Umweltbundesamt (Österreich)*

20. OKTOBER 2016

THEMENBLOCK I – DEN LANDSCHAFTSWANDEL ERFASSEN UND BESCHREIBEN

- 10:00 Den Landschaftswandel gestalten – Die Driver des Landschaftswandels aufzeigen
Adrian Hoppenstedt, *TU Berlin* sowie
Hage+Hoppenstedt Partner
- 10:30 Die Messung des Landschaftswandels
global
Angela Lausch, *Helmholtz-Zentrum
für Umweltforschung (UFZ)*
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 Die Messung des Landschaftswandels
in der Schweiz
Felix Kienast, *WSL
Landschaftsbeobachtung Schweiz (LABES)*
- 12:00 Wie kommt man vom Wandel zur
Qualität? Prozesse und Tools
Ulrike Wissen Hayek, *ETH-Zürich – Institut
für Raum- und Landschaftsentwicklung*
- 12:30 Podiumsdiskussion mit den
vier Vortragenden des Themenblocks I
und der Keynote
- 13:00 Mittagspause

21. OKTOBER 2016

THEMENBLOCK II – GRÜNE/ÖKOLOGISCHE INFRASTRUKTUR

- 14:30 Grünes Band Deutschland – Ein Beitrag
zur Grünen Infrastruktur. Leitbild,
Management und Erfolgskontrolle
Ine Pentz, *BUND Koordinierungsstelle
Grünes Band Sachsen-Anhalt*
- 15:00 Den Landschaftswandel erfassen:
Monitoring der Landwirtschaftsflächen
mit hohem Naturwert und der
Gesamtlandschaft auf bundesweit
repräsentativen Stichprobenflächen
Daniel Fuchs, *PAN Planungsbüro München*
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Lebensraumvernetzung in Österreich
mit Beispielen aus Salzburg
Horst Leitner, *Büro für Wildökologie
und Forstwirtschaft*
- 16:30 Netzwerk Gemeindefschutzgebiete als
Beitrag zur grünen Infrastruktur
Victoria Grasl, *LAG nordburgenland plus &
Bernhard Ferner, Umweltbundesamt*
- 17:00 Vertiefende Diskussionen zu den
vier Fachvorträgen in parallelen Gruppen
- 18:00 Ende Programm erster Tag
- 19:00 Abendessen

- 14:00 Optionale Exkursion „Almlehrpfad Werfenweng“:
Klimapfad bei der alpinen Forschungsstation Sameralm + Kutschenfahrt
Die Exkursion findet nur bei geeignetem Wetter statt. Festes Schuhwerk und Wetterschutz sind erforderlich.
- 18:30 Ende der Exkursion

21. OKTOBER 2016

THEMENBLOCK III – STEUERN UND EVALUIEREN

- 08:30 Begrüßung & Reflexion des ersten Tages
- 09:00 Biodiversität & Regionalentwicklung –
Mit LEADER Hand in Hand
Kerstin Friesenbichler, *Umweltdachverband*
- 09:30 Der Einfluss des Landschaftswandels
auf Naherholung und Tourismus
Christiane Brandenburg, *Institut für
Landschaftsentwicklung, Erholungs- und
Naturschutzplanung (ILEN), Universität
für Bodenkultur Wien*
- 10:00 Kaffeepause
- 10:30 Der Erhalt der Kulturlandschaft –
Die Rolle der Regionalentwicklung
Wolfgang Berger, *LAG Oststeirisches Kernland*
- 11:00 Welchem Wandel unterliegen die Almen
der Bayerisch-Salzbürger Grenzregion?
Herbert Weingartner, *Institut für
Geographie an der Universität Salzburg*
- 11:30 World Café zu den Themen der Konferenz
- 12:30 Reflexion der Tagung und Ausblick
- 13:00 Preisverleihung Videowettbewerb
- 13:15 Ende der Veranstaltung

Umweltbundesamt GmbH

Spittelauer Lände 5
1090 Wien/Österreich

Tel.: +43-(0)1-313 04

Fax: +43-(0)1-313 04/4500

office@umweltbundesamt.at

www.umweltbundesamt.at

Termin: Donnerstag, 20. Oktober 2016, 9:00–18:00 Uhr;
Freitag, 21. Oktober 2016, 8:30–13:00 und
optionale Exkursion, 14:00–18:30

Ort: Travel Charme Bergresort Werfenweng
Weng 195-198, 5453 Werfenweng, Salzburg/Österreich
www.travelcharme.com/bergresort-werfenweng

Um Anmeldung bis Freitag, 7. Oktober 2016 wird gebeten.
Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie zur
Online-Anmeldung finden Sie unter:
www.umweltbundesamt.at/ubk2016

Für inhaltliche und organisatorische Fragen
wenden Sie sich bitte an:
Michael Weiß, Telefon: +43-(0)1-31304/3139,
Email: michael.weiss@umweltbundesamt.at

Die Teilnahme ist kostenlos und auf 100 Personen beschränkt.
Reise- und Nächtigungskosten sind von den TeilnehmerInnen
selbst zu tragen.

Anreise:

Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Für die kurze Strecke vom Bahnhof Bischofshofen nach Werfenweng bieten wir allen öffentlich anreisenden TeilnehmerInnen eine kostenlose Shuttleverbindung an.

Für Planung und Organisation der An- bzw. Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln bzw. Shuttle steht Ihnen die Mobilitätszentrale Pongau zur Verfügung (Telefon: +43-(0)6462-330 30 33, www.mobilito.at/kundenzentrum.htm).

Unterkunft:

Für die TeilnehmerInnen der Konferenz gibt es ein Zimmerkontingent im Travel Charme Bergresort Werfenweng. Für Buchung und Reservierung eines Zimmers wenden Sie sich bitte selbstständig an das Konferenzhotel. Alle Gäste, die nachweislich mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen, erhalten eine Ermäßigung von 10 % auf den Zimmerpreis.